V. b. b.

80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

93

Samstag, 20. November 1954

Jahrgang 59

AUS DEM INHALT



Wieder ein neuer Großraumbus. Eine Konstruktion der Saurer-Werke

Venedig ehrt Ghega in Wien

Am 12. November fand im Zentralfriedhof vor dem Ehrengrab Carl Ritter von Ghegas, dem genialen Erbauer der Semmeringbahn, eine Gedenkfeier statt. Prof. Dr. Spanio, der Bürgermeister von Venedig, der an der Spitze einer italienischen Delegation nach Wien gekommen war, legte im Namen seiner Vaterstadt einen Kranz am Grabe nieder. Im Namen der Stadt Wien legte Bürgermeister Jonas einen Kranz nieder und Generaldirektor Minister a. D. Übeleis im Namen der Österreichischen Bundesbahnen.

In den Ansprachen vorher kam die Würdigung des Genies Ghega zum Ausdruck. Generaldirektor Minister a. D. Übeleis sagte, wir stehen in Dankbarkeit vor dem Grab dieses großen Mannes, der in Venedig geboren, aber bei uns gelebt hat und hier sein größtes Werk schuf.

Bürgermeister Jonas bezeichnete den Bahnbau über den Semmering als eine Großtat des menschlichen Geistes, die für alle Zeiten mit dem Namen Ghegas verbunden bleibt. Trotz allen Widerständen gegen sein Projekt, wurde ihm die Ausführung der Pläne übertragen. Ghega ist es aber mit diesem baulichen Meisterwerk auch gelungen, die technischen Bauten in vollendeter architektonischer Schönheit mit der Landschaft in Einklang zu bringen. Italien und Österreich sind stolz auf Ghega, am meisten aber die Stadt Wien, unter deren Ehrengräbern im Zentralfriedhof auch sein Denkmal steht.

Der venezianische Bürgermeister Prof. Doktor Spanio hielt die Rede in italienischer Sprache. Er dankte der Stadt Wien, daß sie diese Gedenkfeier ermöglicht habe. Der Redner erinnerte an den Werdegang Ghegas und die Schwierigkeiten, die ihm bei seinem Projekt nicht nur von der Natur, sondern auch von den Menschen bereitet wurden. Auch heute noch ist Ghegas Werk eine Großtat der Technik.

Im Anschluß an die Gedenkfeier besuchten der Bürgermeister von Wien und der Bürgermeister von Venedig das Grabmal Dr. Renners vor der Lueger-Kirche.

Monatlich 3000 neue Wohnungen

Die Struktur der Wohnbautätigkeit in Österreich

Die Struktur der Wohnbautätigkeit in Österreich untersuchte der Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes, Bundesrat Riemer, in der „Österreichischen Gemeinde-Zeitung". Als Quellen wurden das Ergebnis der amtlichen Wohnungszählung vom Jahr 1951 sowie zwei Veröffentlichungen des Österreichischen Statistischen Zentralamtes benutzt.

Aus dem Aufsatz geht hervor, daß in den 19 Monaten vom 1. Juni 1951 bis 31. Dezember 1952 in ganz Österreich 57.309 Wohnungen neu gebaut wurden. Im Jahr 1953 waren es 38.188 neue Wohnungen. Dies ergibt für den ersten Zeitraum einen Monatsdurchschnitt von 3016 und für das Jahr 1953 einen Durchschnitt von 3181 neugebauten Wohnungen im Monat; eine erfreuliche Steigerung der Wohnbautätigkeit, die das Jahr 1954 sicher neuerlich überbieten wird.

Während im gesamtösterreichischen Durchschnitt im Jahr 1953 38 Prozent Kleinwohnungen, 55 Prozent Mittelwohnungen und 7 Prozent Großwohnungen geschaffen wurden, ist dieses Verhältnis in Wien anders. In der Bundeshauptstadt ist der Anteil an Großwohnungen mit einem Prozent sehr gering. 56 Prozent entfallen auf Mittelwohnungen und 43 Prozent auf Kleinwohnungen. Ein Beweis dafür, daß man mit den öffentlichen Geldern, die zur Förderung der Wohnbautätigkeit verwendet wurden, tatsächlich Volkswohnungen gebaut hat. Die große Prozentzahl an Kleinwohnungen in Wien ist auf die Fertigstellung der von der Stadt Wien projektierten Schnellbauwohnungen zurückzuführen.

Interessant ist, daß sich die Wohnbautätigkeit mit besonderer Intensität auf die Städte und Industriegemeinden konzentriert. Die Hälfte der im vergangenen Jahr gebauten Wohnungen sind in den 41 Statutarstädten und Städten mit mehr als 10.000 Einwohnern entstanden.

Im Gegensatz zu Wien, wo durch den Bau von Mittel- und Kleinwohnungen so rasch wie möglich der Wohnungsnot gesteuert werden soll, stehen die westlichen Bundesländer. So beträgt der Anteil der Großwohnungen am gesamten Wohnungsbau in Tirol 29 Prozent und in Vorarlberg sogar 56 Prozent, während die Einzimmerwohnungen in Tirol nur 3,24 Prozent ausmachen; in Vorarlberg wurde überhaupt keine Wohnung unter zwei Wohneinheiten gebaut. Diese Bautendenz dürfte nicht zuletzt auf die Interessen des Fremdenverkehrs zurückzuführen sein. Denn schon die Steiermark, wo der Fremdenverkehr noch nicht jene dominie-

Die Preisverleihung aus der „Renner-Stiftung"

Nach dem Statut für die Vergebung von Preisen aus der „Dr. Karl Renner-Stiftung" muß alljährlich die Öffentlichkeit auf die Preisverleihung aufmerksam gemacht werden. Vergeben werden am 14. Dezember 1954 durch den Bürgermeister der Stadt Wien auf Grund des Antrages des Kuratoriums Preise im Gesamtbetrage von 100.000 S, wobei ein Preis nicht weniger als 10.000 S betragen darf.

Für die Preisverleihung kommen Personen oder Personengemeinschaften in Betracht:

die durch ihr Wirken oder ihr Urteil zum Ausgleich von Gegensätzen im öffentlichen Leben beigetragen haben,

die durch Förderung fruchtbarer Ideen, die der Sicherung der Republik Österreich und ihrer ideellen und realen Grundlagen, dem Frieden, dem kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt dienen, durch Forschertätigkeit oder durch sonstige Leistungen das Ansehen Österreichs und der Stadt Wien erhöhen und

die durch beispielgebende Leistungen das Verantwortungsgefühl des einzelnen gegenüber der demokratischen Gemeinschaft gehoben haben.

Es dürfen nur Personen, die mit Wien verbunden sind oder Personengemeinschaften, die in Wien ihren Sitz haben, beteilt werden.

Die Geschäftsführung obliegt der Magistratsabteilung 7, Wien 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon A 27 5 30, Klappe 357 und 358.

(M.Abt. 24 — 5365/73/1954.)

Vergebung von Arbeiten

Vergebung von Terrazzoarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 3, Apostelgasse 19—21, bestehend aus 4 Stiegenhäusern mit 6 Wohngeschossen und 73 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Dienstag, dem 30. November 1954, um 10 Uhr, in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5427/125/1954.)

Vergebung von Malerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 5, Heu- und Strohmarkt Baugruppe VIII, bestehend aus 6 Stiegenhäusern mit 7 Wohngeschossen und 110 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 29. November 1954, um 9 Uhr, in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

rende Stellung erlangt hat, zeigt in ihrem Wohnungsbau eine Struktur, die zwischen jener Wiens und der westlichen Bundesländer liegt.

Oft wird auch die Behauptung aufgestellt, daß in Österreich alljährlich mehr Wohnungen verfallen, als trotz allen Förderungsmaßnahmen gewonnen werden. Demgegenüber stehen Zahlen, die eindeutig das Gegenteil beweisen. In Wien wurde zum Beispiel für die Zeit vom 1. Juni 1951 bis 31. Dezember 1952 ein Abgang von 390 Wohnungen, jedoch ein Zugang von 16.478 Wohnungen verzeichnet. In Leoben gingen 136 Wohnungen verloren und 487 wurden gebaut. In Innsbruck betrug der Verlust 86, der Gewinn 810 Wohnungen. Es zeigt sich also deutlich, daß wir auf dem besten Wege sind, die Wohnungsnot in absehbarer Zeit zu überwinden.

Anmeldung für Hausgehilfenehrung

Im Dezember werden von der Gemeinde Wien Ehrungen an Hausgehilfinnen und Hausgehilfen verliehen, die eine ununterbrochene Dienstzeit von 25 Jahren beim gleichen Dienstgeber haben.

Anmeldungen können bis 1. Dezember bei der Magistratsabteilung 62, Wien 1, Rathausstraße 9, 2. Stiege, 2. Stock, Zimmer 311, erfolgen. Dabei muß mitgebracht werden: Meldezettel, eine Urkunde über die Staatsbürgerschaft und der letzte Einzahlungsabschnitt über die erfolgte Einzahlung bei der Krankenkasse.

Grünanlagen ohne Gitter

In den letzten Wochen wurden wieder in einer Reihe von Wiener Parkanlagen die alten Gitter entfernt und durch Naturstein- oder Kunststeineinfassungen ersetzt. Die modernen Gartenarchitekten haben für diese fragwürdige Zierde vergangener Zeiten kein Verständnis und wollen sie in wenigen Jahren aus ganz Wien verbannen. Im Verlauf der Modernisierung der Wiener Parkanlagen wurden in den letzten Jahren schon viele Kilometer Einfriedungen abgetragen und verschrottet. In etwa der Hälfte aller städtischen Grünanlagen gibt es keine Parkgitter mehr.

Unter den öffentlichen Parkanlagen in der Inneren Stadt und in den Außenbezirken, die noch vor Einbruch des Winters auf diese Weise „entrümpelt" wurden, befinden sich der Aumannplatz in Währing, der Antonsplatz in Favoriten, der Brigittaplatz in der Brigittenau, der Kinzerplatz in Floridsdorf u. a. Auch Teile der Grünanlagen auf dem Karlsplatz und auf dem Gürtel sind bereits ohne Gitter.

Stadtsenat

Sitzung vom 3. November 1954

Vorsitzender: Bgm. J o n a s.

Anwesende: Die VBgm. H o n a y, W e i n b e r g e r; die StRe. A f r i t s c h, B a u e r, K o c i, L a k o w i t s c h, M a n d l, Dkfm. N a t h s c h l ä g e r, S i g m u n d, T h a l l e r sowie MagDior. Dr. K i n z l.

Entschuldigt: StR. R e s c h.

Schriftführer: VOK. S c h e e r.

Bgm. J o n a s eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. S i g m u n d.

(Pr.Z. 2985; M.Abt. 2 a — E 538.)

Der Erziehungsberaterin Dr. Marianne Estl wird anläßlich der Teilnahme an dem in Paris stattfindenden Kurs des Internationalen Kinderzentrums ein Kostenbeitrag von 1507 S bewilligt.

(§ 99 GV. — An GRA. I.)

(Pr.Z. 2986; M.Abt. 5 — Da 171/53.)

1. Der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Patria, reg. Gen. mbH, wird zur Förderung der Errichtung einer Wohnhausanlage, 6, Linke Wienzeile 122, unter den vom Magistrat festzusetzenden Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 1,350.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds bewilligt, nicht übersteigt.

(§ 99 GV. — An GRA. II.)

Berichterstatter: VBgm. W e i n b e r g e r.

(Pr.Z. 2980; M.Abt. 17 — VI 1223.)

Zur Verbesserung und Verschönerung des Inventars der städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten werden zu Kreditpost 54, Inventaranschaffungen, folgende Zuschußkredite bewilligt:

Rubrik 403, Erziehungsheime (derz. Ansatz 1,153.000 S), eine zweite Überschreitung von 275.000 S, lfd. Nr. 71 a;

Rubrik 421, Altersheime (derz. Ansatz 3,134.000 S), eine dritte Überschreitung von 80.000 S, lfd. Nr. 116 a;

Rubrik 512, Krankenhäuser (derz. Ansatz 4,944.000 S), eine dritte Überschreitung von 1,824.000 S, lfd. Nr. 196 a;

Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten (derz. Ansatz 7,600.000 S), eine vierte Überschreitung von 2,299.000 S, lfd. Nr. 234 a;

Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke (derz. Ansatz 1,535.000 S), eine zweite Überschreitung von 180.000 S, lfd. Nr. 245 a.

Die ausgewiesenen Mehrerfordernisse im Gesamtbetrage von 4,658.000 S sind in der Allgemeinen Rücklage zu decken.

Die Anschaffung der zur Verbesserung und Verschönerung des Inventars nötigen Erfordernisse und die Vergebung der Lieferungen an die Bestbieter wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An GRA. V.)

(Pr.Z. 2978; M.Abt. 17 — VI 1222.)

Für das Zentrale Infektionskrankenhaus, 14, Baumgartner Höhe 1, wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 23, Dienst- und Arbeitskleider (derz. Ansatz 717.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 15.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 2 a, Gebühren: Krankenkassen, zu decken ist.

(§ 99 GV. — An GRA. V.)

(Pr.Z. 2979; M.Abt. 17 — VI 1228.)

Für die Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, 14, Sanatoriumstraße 2, wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 512, Krankenhäuser, unter Post 23, Dienst- und Arbeitskleider (derz. Ansatz 732.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 18.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 515, Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst, unter Post 2 a, Gebühren: Krankenkassen, zu decken ist.

(§ 99 GV. — An GRA. V.)

(Pr.Z. 2987; M.Abt. 17 — VI 1141.)

Für den Ankauf von zwei Rechenmaschinen und 24 Contographbuchungsplatten wird für das Jahr 1954 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 35.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffenden Rubrik 511, Anstaltenamt, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 127 a, zu verrechnen und in Minderausgaben der Rubrik 513, Ehemalige Fondskrankenanstalten, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 234 a, zu decken ist.

(§ 99 GV. — An GRA. V.)

Berichterstatter: StR. T h a l l e r bzw. StR. L a k o w i t s c h.

(Pr.Z. 2951; M.Abt. 26 — 22/Sp 10.)

1. Die Errichtung einer WC-Anlage auf dem städtischen Spielplatz, 22, Konstanziagasse 46—48, entsprechend dem vorgelegten Entwurf mit einem Kostenerfordernis von 49.000 S wird genehmigt.

2. Für die Errichtung einer WC-Anlage auf dem städtischen Spielplatz, 22, Konstanziagasse 46—48, Gst. 234/5, E.Z. 287, Gdb. Hirschstetten, wird, vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung, die Baubewilligung erteilt.

(§ 99 GV. — An GRA. VI, VII und Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. T h a l l e r.

(Pr. Z. 2948; M.Abt. 18 — Reg XIX/12.)

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2863, Zl. M.Abt. 18 — Reg XIX/12/54, mit den roten Buchstaben a bis e (a) umschriebene Plangebiet der Sieveringer Straße zwischen O.Nr. 133 und O.Nr. 187 im 19. Bezirk (Kat.G. Unter-Sievering) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan (Blg. 1) rot strichpunktiert gezogenen Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen und rot gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien und die rot strichliert gezogenen Linien werden je nach ihrer Lage als vordere, seitliche und innere Baufluchtlinien festgesetzt. Demgemäß treten die schwarz gezogenen und rot gekreuzten Linien und Signaturen außer Kraft.

2. Für die im Antragsplan mit rot „1a" bezeichnete Fläche (grün lasiert) wird die Widmung: Grünland — Ländliches Gebiet, festgelegt; daher wird die bisher gültige Widmung: Bauland, ungültig.

3. Für die im Antragsplan mit rot A I a, b bezeichnete Fläche (rosa lasiert) wird die Widmung: Bauland — Wohngebiet, Bauklasse I, offen oder gekuppelt, festgelegt; für die mit rot A I e bezeichneten Flächen (rosa lasiert) gelten die Bestimmungen der Bauklasse I, geschlossen.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm A d a m e t z, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

4. Die im Antragsplan mit rotem „G" bezeichneten Flächen (gelbgrün lasiert) gelten als Vor- bzw. Hausgärten, sind als solche auszugestalten und dauernd in diesem Zustand zu erhalten.

5. Die im Antragsplan rot geschriebenen und rot unterstrichenen Zahlen werden als definitive Höhen festgesetzt.

6. Die Ausgestaltung der Querprofile der öffentlichen Verkehrsflächen hat nach den im beiliegenden Detailplan (Blg. 2) eingetragenen, violetten Ausführungslinien zu erfolgen.

7. Alle sonstigen Bestimmungen bleiben unverändert.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2949; M.Abt. 25 — EV 669/50.)

Die Durchführung der mit Vollstreckungsverfügung Zl. M.Abt. 64 — II/54 vom 6. August 1954 angeordneten Sicherungsmaßnahmen im Hause, 2, Leopoldsgasse 9, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 60.000 S wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2950; M.Abt. 26 — VO 22/26.)

1. Die Instandsetzung der Dächer über dem Magazinsgebäude und dem anschließenden Möbellager im städtischen Zentrallager, 16, Hasnerstraße 123, mit einem Kostenerfordernis von 123.000 S wird genehmigt.

2. Die Dachdeckerarbeiten sind der Firma Josef Stöhr, 16, Grüllemeiergasse 19, auf Grund ihres Anbotes vom 24. September 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2953; M.Abt. 28 — 7950.)

1. Die Entfernung des alten Großsteinpflasters und die Herstellung einer neuen Kleinsteindecke, 23, Breitenfurter Straße, von der Pölleritzergasse bis zur Beethovengasse, werden mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 430.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden an die Firma Anton Schindler & Sohn, 12, Wolfganggasse 39, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Oktober 1954 vergeben.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2912; M.Abt. 28 — 8010.)

1. Die Verbreiterung der Fahrbahn und der Ausbau der Gehsteige in der Perchtoldsdorfer Straße im 23. Bezirk im Bereiche des Altersheimes Liesing werden mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 220.000 S genehmigt.

2. Die Asphalteurerarbeiten werden an die Firma Robert Felsinger, 5, Schönbrunner Straße 18, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Oktober 1954 vergeben.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2954; M.Abt. 29 — 5139.)

Die Bauarbeiten zur Verlegung des Lindgrabens im Bereiche der städtischen Wohnhausanlage, 23, Mauer, Neugasse, mit einem Kostenaufwand von 90.000 S werden genehmigt. Die Bauarbeiten werden der Bauunternehmung Dipl.-Ing. Hermann Lauggas, 23, Mauer, Hauptstraße 53, zu den Preisen ihres Anbotes vom 9. Oktober 1954 übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2957; M.Abt. 30 — K 19/42.)

Der Bau eines Straßenunratskanals, 19, Paradisgasse, von ONr. 22 gegen die Zehenthofgasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 140.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Anton Darena, 4, Rainergasse 14, auf Grund ihres Anbotes vom 18. Oktober 1954 übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2956; M.Abt. 30 — K 13/48.)

Der Bau eines Straßenunratskanals, 13, Cuviergasse, von der Wlassakstraße bis zur Löfflergasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 130.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Josef Takacs & Co., 12, Tivoligasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Oktober 1954 übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2913; M.Abt. 30 — K 8/5.)

Der Umbau des Straßenunratskanals, 8, Skodagasse, von der Lederergasse bis zur Florianigasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 250.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Josef Takacs & Co., 12, Tivoligasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Oktober 1954 übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2955; M.Abt. 30 — K 23/1005.)

Der Umbau des Straßenkanals nach dem Trennsystem, 23, Inzersdorf, Neustiftgasse, von der Steinhofstraße bis zur Parkgasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 260.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Hoch-Tiefbau Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, auf Grund ihres Anbotes vom 18. Oktober 1954 übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2958; M.Abt. 30 — K 2/23.)

Der Umbau des Straßenunratskanals 2, Perschlingstraße-Engerthstraße, von Wehlistraße bis Engerthstraße 193, wird mit einem Kostenerfordernis von 85.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Oktober 1954 und Ergänzungsschreiben vom 20. Oktober 1954 übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2914; M.Abt. 30 — K 12/24.)

Die Instandsetzung des Straßenunratskanals, 12, Breitenfurter Straße, von ONr. 149 bis zur Hetzendorfer Straße, wird mit einem Kostenerfordernis von 110.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Oktober 1954 übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2952; M.Abt. 28 — 5170.)

Die Erhöhung des vom GRA. VI zur Zl. 1680/54 am 8. Juli 1954 für die Instandsetzung von Makadamfahrbahnen im 23. Bezirk genehmigten Kostenerfordernisses von 200.000 S um 40.000 S auf 240.000 S wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2960; M.Abt. 42 — XII/64.)

Die Erhöhung des Kostenbetrages von 60.000 S um 40.000 S auf 100.000 S für die Fertigstellung der gärtnerischen Herstellungsarbeiten in der öffentlichen Gartenanlage, 12, Malfattigasse-Arndtstraße 21—33, wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

„Gesiba"
als Treuhandgesellschaft
der Gemeinde Wien

Öffentliche Ausschreibung

der Zimmermannarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 21, O'Brien-Gasse (bestehend aus 10 Stiegenhäusern mit 5 und 6 Wohngeschossen und 182 Wohnungen).

Öffentliche Anbotseröffnung: Montag, den 29. November 1954, 11 Uhr, in der Technischen Abteilung der „Gesiba", Wien 9, Liechtensteinstraße 3.

Ausschreibende Stelle: „Gesiba", als Treuhandgesellschaft der Gemeinde Wien, Wien 9, Liechtensteinstraße 3.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Technischen Abteilung der „Gesiba" während der Dienststunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

„Gesiba"
als Treuhandgesellschaft
der Gemeinde Wien

Öffentliche Ausschreibung

der Spenglerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 21, O'Brien-Gasse (bestehend aus 10 Stiegenhäusern mit 5 und 6 Wohngeschossen und 182 Wohnungen).

Öffentliche Anbotseröffnung: Montag, den 29. November 1954, 9 Uhr, in der Technischen Abteilung der „Gesiba", Wien 9, Liechtensteinstraße 3.

Ausschreibende Stelle: „Gesiba", als Treuhandgesellschaft der Gemeinde Wien, Wien 9, Liechtensteinstraße 3.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Technischen Abteilung der „Gesiba" während der Dienststunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

„Gesiba"
als Treuhandgesellschaft
der Gemeinde Wien

Öffentliche Ausschreibung

Vergebung der Tischlerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 21, Wenhartgasse 20, bestehend aus 3 Stiegenhäusern mit 3 und 4 Wohngeschossen und 25 Wohnungen.

Öffentliche Anbotseröffnung: Montag, den 29. November 1954, 10 Uhr, in der Technischen Abteilung der „Gesiba", Wien 9, Liechtensteinstraße 3.

Ausschreibende Stelle: „Gesiba" — als Treuhandgesellschaft der Gemeinde Wien, Wien 9, Liechtensteinstraße 3.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Technischen Abteilung der „Gesiba" während der Dienststunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

(Pr.Z. 2959; M.Abt. 26 — Kg 100/52.)

Die Erhöhung des vom GRA. VI zur Zl. 238/54 am 25. Februar 1954 genehmigten Kostenerfordernisses für die Erneuerung und Erweiterung der Zentralheizung des städtischen Kindergartens, 20, Vorgartenstraße 71, von 370.000 S um 65.000 S auf 435.000 S wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2961; M.Abt. 26 — VO 22/29.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des Amtsf. Stadtrates der Verwaltungsgruppe VI vom 8. Juni 1954 genehmigten Kredits für die Instandsetzungsarbeiten des Daches über dem Kanzleigebäude im städtischen Zentrallager, 16, Hasnerstraße 123, in der Höhe von 44.000 S um 17.000 S auf 61.000 S wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2962; M.Abt. 26 — Sch 245.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 1107/54 vom 12. Mai 1954, genehmigten Kredits für Modernisierungsarbeiten in der Schule, 16, Nauseagasse 49, in der Höhe von 405.000 S um 20.000 S auf 425.000 S wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2963; M.Abt. 26 — Sch 88/16.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 1112/54, vom 20. Mai 1954 genehmigten Kredits für die Fertigstellung der Maler- und Modernisierungsarbeiten in der Schule, 7, Neubaugasse 42, in der Höhe von 198.000 S um 54.000 S auf 252.000 S wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2964; M.Abt. 26 — Sch 448/15.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI, Zl. 173/54, vom 11. Februar 1954 genehmigten Kredits für die Erneuerung der Installationen in der Schule, 23, Atzgersdorf, Steinergasse, in der Höhe von 90.000 S um 5000 S auf 95.000 S wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2965; M.Abt. 29 — 5137.)

Die Erhöhung des Sachkredits zu M.Abt. 29 — 2734/54 vom 2. Juni 1954 von 320.000 S um 180.000 S auf 500.000 S zur erweiterten Instandsetzung der Wienflußsohle zwischen der Lobkowitz- und der Schönbrunner Schloßbrücke, 2. Teil, wird genehmigt.

Mit der Durchführung der Arbeiten wird die Firma Franz Pröll & Söhne, 19, Heiligenstädter Straße 331, auf Grund ihres geltenden Anbotes vom 10. Mai 1954 betraut.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2967; M.Abt. 28 — 980.)

Die Mehrkosten für den Neubau der Bitterlichstraße im 10. Bezirk werden mit dem bedeckten Gesamtbetrag von 175.000 S genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2911; M.Abt. 28 — 8870.)

Die Graderung der Großbauerstraße von Skraupgasse bis Ruthnergasse im 21. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 100.000 S genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2966; M.Abt. 29 — 5205.)

1. Die Bauzeit für den Umbau des Objekts 802, Kirchensteg, über die Liesing in Ober-Laa, wird von 2 Monaten auf 4 Monate verlängert.

2. Die Erhöhung des Sachkredits infolge Mehrarbeiten und Lohnerhöhungen von 95.000 S um 26.000 S auf 121.000 S wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2947; M.Abt. 26 — 19/Gar zu 20.)

Die Erweiterung des an die Firma Fritz Straßgschwandtner, 19, Kahlenberger Straße 26, erteilten Auftrages zur Durchführung von diversen Baumeisterarbeiten im städtischen Reservegarten Hohe Warte, 19, Geweygasse 6—8, von 34.000 S auf 70.000 S wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2915; M.Abt. 42 — II/52.)

Die Erhöhung der Vergebungssumme für die gärtnerischen Arbeiten bei der Ausgestaltung des Vorkais, 2, zwischen Augartenund Salztorbrücke, von 63.000 S um 35.000 S auf 98.000 S, und die Vergebung dieser zusätzlichen Arbeiten an das Unternehmen für Garten- und Grünflächenbau Ing. Raimund Niedermeyer, 14, Beckmanngasse 10, wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2920; M.Abt. 24 — 5434/93.)

In Abänderung des Beschlusses des GRA. VI, Zl. 2497/54, vom 23. September 1954, sind die Zimmermannsarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Auhofstraße—Bossigasse, Bauteil Süd, der Firma Erwin Bock, 14, Bergmillergasse 5, auf Grund ihres Anbotes vom 28. August 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2946; M.Abt. 26 — 16 Sp/15.)

Die Baumeister-, Zimmerer- und sonstigen Professionistenarbeiten für die Errichtung einer Garderobeanlage auf dem städtischen Jugendspielplatz, 16, Gallitzinstraße 4, sind der Firma Walter, Friedl u. Co., 1, Lobkowitzplatz 1, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2928; M.Abt. 34 — 54.022/10.)

Die Gas-, Wasser- und Elektroinstallationsarbeiten für den städtischen Wohnhausbau, 1, Johannesgasse 9—13, sind den Firmen Ing. Erwin Blasl, 8, Lerchenfelder Straße 62, bzw. Josef Hasenflug, 1, Fichtegasse 2 a, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2929; M.Abt. 34 — 54.031/9.)

Die Gas- und Wasserinstallationsarbeiten für den städtischen Wohnhausbau, 12, Steinbauergasse — Böckhgasse — Längenfeldgasse, sind der Firma Karl Mayer, 5, Kohlgasse 15, auf Grund ihres Anbotes vom 11. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2930; BD — 3759.)

Die Vergebung der Gas- und Wasserinstallationsarbeiten für den Bau der Wohnhausanlage, 10, Tolbuchinstraße, II. Teil, durch die Treuhandfirma Gesiba an die Firma Karl Reingruber, 18, Währinger Straße 142, wird zur Kenntnis genommen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2931; BD — 3770.)

Die Vergebung der Beschlagschlosser- und Zimmermannsarbeiten für den Bau der Wohnhausanlage, 10, Dampfgasse, durch die Treuhandfirma Gesiba an die Firmen Franz Schiefer, 10, Karmarschgasse 46, für die Beschlagschlosserarbeiten, Josef Eller, 10, Alxingergasse 5—7 (6/11 der Arbeiten), Hermann Kolb, 10, Absberggasse 55 (5/11 der Arbeiten), wird zur Kenntnis genommen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2934; M.Abt. 24 — 5455/32.)

Die Abdichtungen gegen Feuchtigkeit und Asphaltierungsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 20, Vorgartenstraße 55—Engerthstraße 82, sind der Firma Wiba, 9, Porzellangasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 1. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2932; M.Abt. 34 — 54.002/9.)

Die Elektroinstallationsarbeiten für den städtischen Wohnhausbau, 12, Spittelbreitengasse, II. Bauteil, Stiegen 1—4 und 10—12, sind der Firma Ing. Karl Saler, 4, Rechte Wienzeile 5, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2935; M.Abt. 24 — 5461/40.)

Die Zimmermannsarbeiten für die Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, 12, Jägerhausgasse—Hetzendorfer Straße 96, sind der Firma Josef Krammer, 23, Rodaun, Liesinger Straße 29, auf Grund ihres Anbotes vom 13. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2936; M.Abt. 24 — 5426/119.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 15, Oeverseestraße—Kannegasse, sind den Firmen Neunteufel & Co., 19, Sieveringer Straße 57, und Josef Eller, 10, Alxingergasse 5—7, je zur Hälfte, auf Grund ihrer Anbote vom 1. Oktober 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2927; M.Abt. 42 — XVI/52.)

Die Wegebauarbeiten für die öffentliche Gartenanlage, 16, Kongreßpark, sind der Firma Walter Kaspar, 4, Weyringergasse 31, auf Grund ihres Anbotes vom 6. August 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA VI.)

(Pr.Z. 2933; M.Abt. 26 — Sch 129/8.)

Die Schlosserarbeiten für die Schule, 10, Leibnizgasse 33, sind der Firma Hans Hauers Wtw., 5, Grüngasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 24. September 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA VI.)

(Pr.Z. 2926; M.Abt. 24 — 5421/136.)

Die Gewichtschlosserarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Volkgasse—Hanselmayergasse, Bauteil Süd, sind der Firma Franz Schiefer, 10, Karmarschgasse 46, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA VI.)

(Pr.Z. 2938; M.Abt. 24 — 5463/136.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 14, Goldschlagstraße—Amortgasse, Bauteil Süd, sind der Firma Heinrich Sadil, 12, Werthenburggasse 3 a, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA VI.)

(Pr.Z. 2925; M.Abt. 24 — 5433/80.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für die Errichtung des I. Bauteiles der städtischen Wohnhausanlage, 16, Steinbruchstraße—Maroltingergasse, sind den Firmen Emanuel Brozek, 16, Heigerleinstraße 13, zur Hälfte, und Josef Walter, 16, Habichergasse 42, zur Hälfte, auf Grund ihrer Anbote vom 5. Oktober 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA VI.)

(Pr.Z. 2924; M.Abt. 24 — 5366/58.)

Die Abdichtungsarbeiten gegen Feuchtigkeit für das Hochhaus, 5, Heu- und Strohmarkt, sind der Firma Robert Felsinger, 5, Schönbrunner Straße 18, auf Grund ihres Anbotes vom 16. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA VI.)

(Pr.Z. 2939; BD — 3791.)

Die Vergebung der Tischlerarbeiten für den Bau der Wohnhausanlage, 21, Jedlesee V, Los B, durch die Treuhandfirma Gesiba an die Firmen Wilhelm Joha, Perchtoldsdorf,

Wiener Gasse 53, und Holzwerke Schleußner, 11, Grillgasse 54, zur Hälfte, wird zur Kenntnis genommen.

(§ 99 GV. — An den GRA VI.)

(Pr.Z. 2940; M.Abt. 19 — Dk. 5.)

Die Arbeiten für die Errichtung eines Denkmals für den verstorbenen Stadtrat Hugo Breitner sind an den akademischen Bildhauer Prof. Siegfried Charoux, London W 14, 65 Hollandpark Road, auf Grund seines Anbotes vom 2. September 1954 um den Betrag von 70.000 S zu übertragen. Die Kosten sind aus dem Sachkredit des Bauvorhabens zu bedecken.

(§ 99 GV. — An den GRA VI.)

(Pr.Z. 2921; M.Abt. 24 — 5371/78.)

Die Malerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 2, Sturgasse—Engerthstraße, II. Bauteil, sind der Firma Rudolf Glauschs Witwe, 23, Hadersdorf, Hauptstraße 144, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA VI.)

(Pr.Z. 2919; M.Abt. 24 — 5456/60.)

Die Anstreicherarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 14, Wolfersberg, Uranusweg, sind der Firma Ludwig Bayjones, 12, Bonygasse 28, auf Grund ihres Anbotes vom 18. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA VI.)

(Pr.Z. 2918; M.Abt. 24 — 5314/101.)

Die Straßen-, Gehweg- und Spielplatzherstellung für den Neubau, 23, Mauer, Draschegasse, Bauteil I, ist der Firma Stuag, 1, Seilerstätte 18, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2917; M.Abt. 23 — Schu 2/255/53.)

Die Betongehsteigarbeiten für den Neubau der Schule Kagran, 22, Afritschgasse, sind der Firma Belvedere-Baugesellschaft mbH, 3, Stalinplatz 5, auf Grund ihres Anbotes vom 1. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2916; M.Abt. 32 — Sch II/36.)

Die Zentralheizungsarbeiten für den Einbau einer Deckenstrahlungsheizung in der Schule, 2, Czerninplatz 3, sind der Firma Körting AG, 7, Schottenfeldgasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 28. September 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2937; M.Abt. 24 — 5456/65.)

Die Spenglerarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 14, Wolfersberg, Uranusweg, sind der Firma Friedrich Katlein, 14, Linzer Straße 160, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2923; M.Abt. 24 — 5426/120.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 15, Oeverseestraße-Kannegasse, sind den Firmen Franz Vasulka, 19, Peter Jordan-Straße 21, und Franz Markowitschka, 5, Franzensgasse 22, je zur Hälfte auf Grund ihrer Anbote vom 1. Oktober 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2922; M.Abt. 24 — 5402/143.)

Die Spenglerarbeiten für die Errichtung des 2. Bauteils einer städtischen Wohnhausanlage, 12, Spittelbreitengasse-Aichholzgasse, sind der Firma Johann Domaschka, 4, Schleifmühlgasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 6. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2941; M.Abt. 34 — XXII/46/33.)

Die Kabellieferungen für den städtischen Reservegarten, 22, Hirschstetten, sind den Firmen Felten & Guilleaume, Kabel & Drahtwerke-AG, Wiener Kabel & Metallwerke-AG auf Grund ihres Anbotes vom 11. Oktober 1954, zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2942; M.Abt. 21 — Va 153.)

Die Lieferung von Tonerdeschmelzzement bis 31. März 1955 ist im Sinne des Magistratsberichtes an die Firma Josef Stork & Co., 3, Rudolf von Alt-Platz 7, zu deren Anbotspreisen zu vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2943; M.Abt. 42 — XXII/66.)

Die Humuslieferung für die Erweiterung der öffentlichen Gartenanlage, 22, Wagramer Straße, sind den Firmen Johann Peleska, 22, Donaufelder Straße 238, und Franz Krcal, 22, Erzherzog Karl-Straße 126, auf Grund ihres Anbotes vom 9. September 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2944; M.Abt. 21 — Va 137.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Bau der Volksschule, 2, Czerninplatz, wird im Sinne des Magistratsberichtes den Firmen Matthias Gumpetzberger, 22, Heckenweg 69, Josef Ecker jun. 21, Brünner Straße 117, Friedrich Schmatelka, 21, Leopoldauer Straße 110 zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2945; M.Abt. 23 — N 1/58.)

Die Herstellung und Lieferung eines Hubstaplers für Vibrohohlziegel für das Vibrosteinwerk, 3, Erdberger Lände 36, wird der Firma Johann Knittel, 20, Ospelgasse 12, auf Grund ihres Anbotes vom 13. April 1954 übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

(Pr.Z. 2988; M.Abt. 34 — IX/19/21.)

Die Fernmeldearbeiten für die Erneuerung der Telephonanlage im Karolinenkinderspital sind der Firma Czeija, Nißl & Co., 20, Dresdner Straße 75, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Oktober 1954 zu übertragen.

(§ 99 GV. — An den GRA. VI.)

Berichterstatter: StR. Lakowitsch.

(Pr.Z. 2968; M.Abt. 48 — zu F 1/124.)

1. Die Anschaffung eines Rüstwagens für die M.Abt. 31 auf Grund des beiliegenden Angebotes der Firma Steyr-Daimler-Puch Werke AG, Werk Steyr, vom 11. Oktober 1954 wird genehmigt,

2. der Auftrag ist auf Grund dieses Angebotes der Firma Steyr-Daimler-Puch Werke AG, Werk Steyr, zu erteilen.

(§ 99 GV. — An GRA. VII.)

(Pr.Z. 2969; M.Abt. 49 — 1527.)

Der Verkauf von einem Waggon rund 30 cbm Fichtenschmalbrettern, 18 mm, III/IV Kl., vom Lager des städtischen Sägewerkes Hirschwang an die Firma Holzkontor, Wildauer und Co., Wien 1, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An GRA. VII.)

(Pr.Z. 2970; M.Abt. 49 — 1535.)

Der Verkauf von rund 60 fm Rundholz aus dem Waldort Asand der städtischen Forstverwaltung Stixenstein an das Sägewerk der Wiener Baugesellschaft Paitl und Meißner in Stixenstein zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An GRA. VII.)

(Pr.Z. 2989; M.Abt. 49 — 1554.)

Der Verkauf von rund 76 cbm Nadelschnittholz aus dem städtischen Sägewerk Hirschwang bis zum Jahresende an die Holzwerke Morawsky und Co., Wien 1, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An GRA. VII.)

(Pr.Z. 2990; M.Abt. 45 — 1486.)

Für unvorhergesehene Instandhaltungsarbeiten an den maschinellen Anlagen der Wohnhauswäschereien wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 812, Wäschereien und Badeanlagen in städtischen Wohnhäusern, unter Post 22, Erhaltung der maschinellen Anlagen (derz. Ansatz 300.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 100.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen, zu decken ist.

(§ 99 GV. — An GRA. VII.)

Berichterstatter: StR. Koci.

(Pr.Z. 2991; M.Abt. 52 — B./Rodaun — 1.)

1. Der Abschluß eines Baurechtsvertrages zwischen der Stadt Wien und der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft Wien-Süd, eingetragene Genossenschaft mbH, zur Bestellung eines Baurechts bis zum 31. Dezember 2034 im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, zugunsten der Genossenschaft an dem stadteigenen Gst. 84/73 in E.Z. 458 des Grundbuches über die Kat.G. Rodaun im Ausmaße von 2974 qm zu den im Berichte der M.Abt. 52 — Siedlungs- und Kleingartenwesen angeführten Bedingungen wird genehmigt und das von der genannten Genossenschaft hiezu gestellte Anbot auf Abschluß des Baurechtsvertrages zur Bestellung eines Baurechtes bis zum 31. Dezember 2034 angenommen.

2. Der von der Genossenschaft während der Dauer des Baues bis zu dessen benützbarer Vollendung zu entrichtende Bauzins wird auf 10 Groschen je Quadratmeter der in Baurecht vergebenen Grundfläche ermäßigt. (§ 99 GV. — An GRA. VIII.)

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 2971; M.Abt. 57 — Tr XI/74.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Dr. Karl Ableidinger, Marie Freytag, Dr. Leo Ableidinger, Dr. Hans Ableidinger, Marie Heindl, Karl Hofmann, Emma Ableidinger, sämtliche vertreten durch Karl Hofmann, 6, Grabnergasse 16, abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf der Liegenschaften E.Z. 619 und 621, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, im Gesamtausmaße von 4895 qm wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 16. Oktober 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XI/74/54, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(§ 99 GV. — An GRA. IX und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2972; M.Abt. 57 — Tr XVIII/33, Tr XII/51.)

1. Der zwischen der Stadt Wien und der Union-Baumaterialiengesellschaft, 3, Engelsberggasse 4, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien von der Genannten die Liegenschaften

Gst. 739/1, E.Z. 1102, Ac., 505 qm, Czartoryskigasse 1,
Gst. 739/2, E.Z. 1102, Bfl., 101 qm, Gersthofer Straße 21,
Gst. 743, E.Z. 1103, Ga., 765 qm, Gersthofer Straße 13,
Gst. 744, E.Z. 1104, Ga., 703 qm, Wielemansgasse 4,
Gst. 745, E.Z. 1105, Ga., 764 qm, Czartoryskigasse 3,
Gst. 748, E.Z. 1106, Ga., 806 qm, Kurzböckgasse 4,
Gst. 749, E.Z. 1107, Ga., 819 qm, Wielemansgasse 6,
Gst. 750, E.Z. 1108, Ga., 663 qm, Wielemansgasse 8,
Gst. 751, E.Z. 1109, Ga., 677 qm, Kurzböckgasse 3,
Gst. 752, E.Z. 1110, Ga., 646 qm, Czartoryskigasse 9,
Gst. 756, E.Z. 1111, Ga., 679 qm, Schöffelgasse 14,
Gst. 757, E.Z. 1112, Ga., 540 qm, Wielemansgasse 10,
Gst. 758, E.Z. 1113, Ga., 670 qm, Schöffelgasse 12,
Gst. 759, E.Z. 1114, Ga., 567 qm, Schöffelgasse 10,
Gst. 760, E.Z. 1115, Ga., 510 qm, Wielemansgasse 9,
Gst. 761, E.Z. 1116, Ga., 698 qm, Schöffelgasse 8,
Gst. 764, E.Z. 1117, Ga., 869 qm, Wielemansgasse 7,
Gst. 765, E.Z. 1118, Ga., 793 qm, Wielemansgasse 5,
Gst. 782, E.Z. 1120, Sonstiges, 2 qm,
Gst. 796, E.Z. 1121, Ga., 709 qm, Wielemansgasse 19,
Gst. 797, E.Z. 1121, Ga., 174 qm, Wielemansgasse 19,
Gst. 798, E.Z. 1121, Ga., 51 qm, Wielemansgasse,
Gst. 799, E.Z. 1122, Ga., 483 qm, Wielemansgasse 17,
Gst. 800, E.Z. 1123, Ga., 559 qm, Wielemansgasse 15,
Gst. 801, E.Z. 1124, Ga., 581 qm, Schöffelgasse 7,
Gst. 802, E.Z. 1125, Ga., 658 qm, Schöffelgasse 9,
Gst. 804, E.Z. 1126, Ga., 859 qm, Schöffelgasse 13,
Gst. 807, E.Z. 1127, Ga., 632 qm, Czartoryskigasse 19,
Gst. 808, E.Z. 1128, Ga., 809 qm, Czartoryskigasse 21,
Gst. 810, E.Z. 1129, Ga., 754 qm, Wielemansgasse 18,
Gst. 811, E.Z. 1130, Ga., 771 qm, Wielemansgasse 20,
Gst. 816, E.Z. 1133, Ga., 795 qm, Wielemansgasse 22, und
Gst. 817, E.Z. 1134, Ac., 116 qm, res. Straßengrund, Wielemansgasse,

Gesamtausmaß 19.728 qm, alle inneliegend in der Kat.G. des Grundbuches Gersthof, zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 20. Oktober 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XVIII/33/54, angeführten Kaufpreis.

2. Der zwischen der Stadt Wien und der Allgemeinen Baugesellschaft A. Porr AG, Verwaltung der Liegenschaften außerhalb der sowjetrussischen Zone, 3, Engelsberggasse 4, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien von der Genannten die Liegenschaften

Gst. 127/ 1, E.Z. 741, 1287 qm,
Gst. 127/85, E.Z. 2371, 220 qm,
Gst. 127/86, E.Z. 2372, 210 qm,
Gst. 127/87, E.Z. 2373, 313 qm,
Gst. 127/88, E.Z. 2374, 408 qm,
Gst. 127/75, E.Z. 2361, 400 qm,
Gst. 127/76, E.Z. 2362, 322 qm,
Gst. 127/77, E.Z. 2363, 514 qm,
Gst. 127/78, E.Z. 2364, 433 qm,
Gst. 127/79, E.Z. 2365, 405 qm,
Gst. 127/80, E.Z. 2366, 443 qm,
Gst. 127/81, E.Z. 2367, 299 qm,
Gst. 127/82, E.Z. 2368, 300 qm,
Gst. 127/83, E.Z. 2369, 387 qm,
Gst. 127/84, E.Z. 2370, 344 qm,
Gst. 127/65, E.Z. 2351, 77 qm,
Gst. 127/66, E.Z. 2352, 376 qm,
Gst. 127/67, E.Z. 2353, 436 qm,
Gst. 127/68, E.Z. 2354, 473 qm,
Gst. 127/69, E.Z. 2355, 386 qm,
Gst. 127/70, E.Z. 2356, 528 qm,
Gst. 127/71, E.Z. 2357, 421 qm,
Gst. 127/72, E.Z. 2358, 517 qm,
Gst. 127/73, E.Z. 2359, 605 qm,
Gst. 127/74, E.Z. 2360, 483 qm,
Gst. 127/55, E.Z. 2341, 417 qm,
Gst. 127/56, E.Z. 2342, 409 qm,
Gst. 127/57, E.Z. 2343, 344 qm,
Gst. 127/58, E.Z. 2344, 402 qm,
Gst. 127/59, E.Z. 2345, 503 qm,
Gst. 127/60, E.Z. 2346, 442 qm,
Gst. 127/61, E.Z. 2347, 455 qm,
Gst. 127/62, E.Z. 2348, 415 qm,
Gst. 127/63, E.Z. 2349, 451 qm,
Gst. 127/64, E.Z. 2350, 271 qm,
Gst. 127/45, E.Z. 2331, 397 qm,
Gst. 127/46, E.Z. 2332, 359 qm,
Gst. 127/47, E.Z. 2333, 339 qm,
Gst. 127/48, E.Z. 2334, 325 qm,
Gst. 127/49, E.Z. 2335, 317 qm,
Gst. 127/50, E.Z. 2336, 313 qm,
Gst. 127/51, E.Z. 2337, 381 qm,
Gst. 127/52, E.Z. 2338, 528 qm,
Gst. 127/53, E.Z. 2339, 471 qm,
Gst. 127/54, E.Z. 2340, 442 qm,
Gst. 127/35, E.Z. 2321, 381 qm,
Gst. 127/36, E.Z. 2322, 357 qm,
Gst. 127/37, E.Z. 2323, 348 qm,
Gst. 127/38, E.Z. 2324, 339 qm,
Gst. 127/39, E.Z. 2325, 330 qm,
Gst. 127/40, E.Z. 2326, 321 qm,
Gst. 127/41, E.Z. 2327, 451 qm,
Gst. 127/42, E.Z. 2328, 611 qm,
Gst. 127/43, E.Z. 2329, 438 qm,
Gst. 127/44, E.Z. 2330, 438 qm,
Gst. 127/25, E.Z. 2311, 448 qm,
Gst. 127/26, E.Z. 2312, 379 qm,
Gst. 127/27, E.Z. 2313, 397 qm,
Gst. 127/28, E.Z. 2314, 353 qm,
Gst. 127/29, E.Z. 2315, 517 qm,
Gst. 127/30, E.Z. 2316, 377 qm,
Gst. 127/31, E.Z. 2317, 335 qm,
Gst. 127/32, E.Z. 2318, 374 qm,
Gst. 127/33, E.Z. 2319, 454 qm und
Gst. 127/34, E.Z. 2320, 421 qm,

Gesamtausmaß 29.617 qm, alle inneliegend in der Kat.G. des Grundbuches Unter-Meidling, zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 20. Oktober 1954 angeführten Kaufpreis.

(§ 99 GV. — An GRA. IX und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2973; M.Abt. 57 — Tr XIV/105.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Emmy Hermann, 7, Lindengasse 51, Fritz Hueber, 15, Reindorfgasse 17, Berta Emführ, 7, Bandgasse 28, Dr. Rudolf Hermann, Wiener Neustadt, Sparkasse, und Grete Mayer, Wiener Neustadt, Ledergasse 12, andererseits abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien von den Genannten die Liegenschaften E.Z. 333, Kat.G. Unter-Baumgarten, bestehend aus den Gsten. 78/5, Wiese, Ausmaß 55 qm, 79/3, Wiese, Ausmaß 7 qm, 75/6, Acker, Ausmaß 224 qm und 76/7, Wiese, Ausmaß 296 qm, E.Z. 334, Kat.G. Unter-Baumgarten, bestehend aus den Gsten. 78/6, Wiese, Ausmaß 71 qm, 79/4, Wiese, Ausmaß 11 qm, 75/7, Acker, Ausmaß 215 qm, und 76/8, Wiese, Ausmaß 274 qm, sowie E.Z. 335, Kat.G. Unter-Baumgarten, bestehend aus den Gsten. 78/7, Wiese, Ausmaß 83 qm, 79/5, Wiese, Ausmaß 14 qm, 75/8, Acker, Ausmaß 211 qm, und 76/9, Wiese, Ausmaß 251 qm — Gesamtausmaß 1712 qm — zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 16. Oktober 1954, Z. M.Abt. 57 — Tr XIV/105/54, angeführten Kaufpreis.

(§ 99 GV. — An GRA. IX und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2974; M.Abt. 57 — Tr XIX/68.)

1. Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und der Vereinigung der Benediktinerinnen zu St. Hildegard e. V. Eibingen am Rhein, vertreten durch Franz Dreschers, 19, Heiligenstädter Straße 101, abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf der Liegenschaften E.Z. 68, 1565, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, alle Kat.G. Ober-Döbling, im Gesamtausmaße von 3789 qm, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 14. Oktober 1954, Z: M.Abt. 57 — Tr XIX/68/54, angeführten Kaufpreis genehmigt.

2. Der zwischen der Stadt Wien und dem Pfarramt Unter-Heiligenstadt, 19, Heiligenstädter Straße 101, abzuschließende Vertrag, betreffend die Baureifmachung der Liegenschaft E.Z. 538, Kat.G. Heiligenstadt, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 14. Oktober 1954, Z: M.Abt. 57 — Tr XIX/68/54, angeführten Bedingungen und unter der Voraussetzung genehmigt, daß der unter 1 genannte Vertrag rechtsverbindlich abgeschlossen wird.

(§ 99 GV. — An GRA. IX und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 2975; M.Abt. 57 — Tr XXI/175.)

Der Ankauf der Liegenschaft E.Z. 128 der Kat.G. Strebersdorf, bestehend aus dem Gst. 110/1, Acker, im Ausmaße von 1733 qm, von Marie Bielansky, wird zu dem im Berichte der M.Abt. 57 vom 15. Oktober 1954, Z: M.Abt. 57 — Tr XXI/175/54, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(§ 99 GV. — An GRA. IX.)

(Pr.Z. 2976; M.Abt. 57 — Tr XXIII/56, Tr XXIII/66, Tr XXIII/65.)

Der Kauf einer etwa 28 qm großen Teilfläche des Josef und Auguste Kopf, 10, Ober-Laa, Hauptstraße 65, gehörenden Gstes. 159, Bauarea, Haus K.Nr. 82, E.Z. 575, Kat.G. Ober-Laa-Land, und der Kauf einer etwa 371 qm großen Teilfläche des Thekla Windisch, 10, Ober-Laa, Hauptstraße 91, Friederich Reisinger, 10, Ober-Laa, Hauptstraße 69, mj. Friederike und mj. Hans Reisinger, beide vertreten durch Margarete Reisinger, 10, Ober-Laa, Hauptstraße 81, gehörenden Gstes. 153, Ga., E.Z. 77, Kat.G. Ober-Laa-Land, werden zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 12. Oktober 1954, Z: M.Abt. 57 — Tr 56/65/66/54, angeführten Bedingungen genehmigt.

Ferner wird zu den in diesem Berichte angeführten Bedingungen der Tausch der städtischen Gste. 1891/8, Bauplatz 6, im Ausmaße von 199,10 qm und 2403/4, Bauplatz 6, im Ausmaße von 140,88 qm, beide E.Z. 267, Kat.G. Ober-Laa-Land, sowie des Gstes. 2406/7, Vz. ö. G. Kat.G. Ober-Laa-Land, im Ausmaße von 180,77 qm gegen eine etwa 387 qm große Teilfläche der Johanna und Pauline Hertl, 10, Ober-Laa, Bachstraße 9, gehörenden Gste. 158, Bauarea, Haus 81 und 157, Ga., E.Z. 78, Kat.G. Ober-Laa-Land, genehmigt.

(§ 99 GV. — An GRA. IX.)

(Pr.Z. 2901; M.Abt. 54/G 1/57.)

Der Ankauf von 30.000 kg Speisesalz bei den Österreichischen Salinen in Ebensee zu dem im Magistratsberichte genannten Preise wird genehmigt.

(§ 99 GV. — An GRA. IX.)

(Pr.Z. 2977; M.Abt. 56 — A 15/31.)

Für die Durchführung notwendiger Reparaturarbeiten an Schulmöbeln wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 2,000.000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 200.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien, zu decken ist.

(§ 99 GV. — An GRA. IX.)

Versteigerung

von Effekten und Pretiosen der Pfandleihanstalt Nagler & Eberle, Wien 7, Westbahnstraße 18.

Die verpfändeten und nicht rückgelösten Effekten von Nr. 12.006 bis 17.160 und die Nrn. 18.518, 20.664, 20.665, 24.118, 33.062, 34.949 und 35.067; Pretiosen von Nr. 1014 bis 2518 sowie Pfänder, deren Verkauf bereits früher bewilligt, aber nicht durchgeführt wurde, werden am 16. und 17. Dezember 1954 von 9 bis 13 Uhr bei der öffentlichen Feilbietung im Versteigerungslokal, Wien 7, Bandgasse 17, zur Versteigerung gelangen.

Verlustanzeige

Die Stampiglie „Städt. Baubüro der M.Abt. 23, Neubau des Kindergartens, 10, Tolbuchinstraße, Siedlung Wienerfeld-Ost" ist in Verlust geraten. Sie wird hiemit für ungültig erklärt.

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

M.Abt. 18 — Reg. I/6/54
Plan Nr. 2924

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung und Ergänzung des Fluchtlinienplanes für das Gebiet zwischen Maria Theresien-Straße, Wipplingerstraße, Schottenring und Heßgasse im 1. Bezirk (Kat.G. Innere Stadt).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 20. November bis 6. Dezember 1954 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

Bescheid

(M.Abt. 11 — XVIII/96/54, XVIII/97/54, XVIII/98/54.)

Über Antrag des Österreichischen Buchklubs der Jugend werden folgende Druckwerke des Verlages Walter Lehning, Hannover, gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und deren Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo sie auch Personen unter 16 Jahren zugänglich sind, untersagt:

Band Nr. 6 „Unternehmen Gamma" der Serie „Raka, der Held des Jahres 2000".

Band Nr. 1 „An der Grenze Mexikos" der Serie „Falkenauge, der Letzte der Apachen".

Band Nr. 1 „Der Überfall" der Serie „Der schwarze Reiter".

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach

Band Nr. 6 erschienenen und bis 8. November 1955 erscheinenden Nummern der Serie „Raka, der Held des Jahres 2000" und für alle nach

Band Nr. 1 erschienenen und bis 8. November 1955 erscheinenden Nummern der Serie „Falkenauge, der Letzte der Apachen" und für alle nach

Band Nr. 1 erschienenen und bis 8. November 1955 erscheinenden Nummern der Serie „Der schwarze Reiter"

erlassen.

Wien, den 8. November 1954

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 16. bis 31. Oktober 1954 in Wien herrschenden und erloschenen erklärten, anzeigepflichtigen Tierseuchen:

A. Es herrschen:

1. **Schweinepest:** Im 22. Bezirk 1 Gehöft;
2. **Rotlauf der Schweine:** Im 22. Bezirk 2 Gehöfte (neu);
3. **Geflügelpest:** Im 14. Bezirk 1 Gehöft (neu), im 22. Bezirk 3 Gehöfte (davon 1 neu), im 23. Bezirk 1 Gehöft (neu); zusammen: 3 Bezirke, 5 Gehöfte (davon 3 neu).

B. Festgestellt und erloschen erklärt:

Rotlauf der Schweine:
a) bei Nutztieren: Im 22. Bezirk 2 Gehöfte;
b) bei Schlachttieren: In der Wiener Kontumazanlage 1 Fall, am Zentralviehmarkt 2 Fälle.

C. Erloschen erklärt:

1. **Rotlauf der Schweine:** Im 22. Bezirk 1 Gehöft.
2. **Geflügelpest:** Im 22. Bezirk 1 Gehöft.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 60 — Veterinäramt
im staatlichen Wirkungsbereiche

Kundmachungen des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 104/54 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher wie in § 3 näher bezeichnet in Kraft tritt. Abgeschlossen am 7. Mai 1954 zwischen dem Verband der Elektrizitätswerke Österreichs, Wien 4, Brahmsplatz 3, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Industrie, Wien 1, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Arbeitsbedingungen und Gehälter bei Mitgliedsfirmen obigen Verbandes.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 179 vom 5. August 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 110/54 ein Zusatzübereinkommen zum Kollektivvertrag der Firma Orop, Handels-AG für Erdölproduktion österreichischer und russischer Provenienz hinterlegt. Abgeschlossen am 21. Juni 1954 zwischen der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Bundesgremium des Mineralölhandels, Wien 1, Bauernmarkt 13, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Arbeiter der chemischen Industrie, Wien 6, Stumpergasse 60.

Dieses Zusatzübereinkommen wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 225 vom 28. September 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 112/54 ein Übereinkommen hinterlegt, welches mit 19. April 1954 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 23. April 1954 zwischen der Bundesinnung der Zimmermeister, Wien 1, Wildpretmarkt 10, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter, Wien 7, Schottenfeldgasse 24. Betrifft Übereinkommen wegen Einströmens berufsfremder Arbeitskräfte.

Dieses Übereinkommen wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 225 vom 28. September 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 113/54 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. Mai 1954 in Kraft tritt. Abgeschlossen zwischen der Bundesinnung der Zimmermeister, Wien 1, Wildpretmarkt 10, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter, Wien 7, Schottenfeldgasse 24. Betrifft Dienst- und lohnrechtliche Bestimmungen.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 225 vom 28. September 1954 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 114/54 ein Zusatzübereinkommen und eine Abänderung zu Ke 133/49 (Musikerkollektivvertrag) hinterlegt, welche mit 1. Oktober 1953 in Kraft treten. Abgeschlossen zwischen dem Verband der Konzertlokalbesitzer und aller Veranstalter Österreichs, Wien 1, Judenplatz 3—4, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten der freien Berufe, Sektion Musiker, Wien 9, Maria Theresien-Straße 11, für das Bundesland Wien.

Dieses Zusatzübereinkommen wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 209 vom 9. September 1954 kundgemacht.

Marktbericht

vom 8. bis 13. November 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise	
Glassalat, Stück	120—200	
Salat, Stück	80—130	(150)
Endiviensalat, Stück	(60) 80—180	
Kochsalat	240—300	
Chinakohl	200—280	(300)
Kohl	200—300	
Kohlsprossen	700—1000	
Kraut, weiß	240—250	(280)
Kraut, rot, blau	280—380	
Karfiol, Stück	100—450	(500)
Kohlrabi, Stück	70—120	(140)
Blätterspinat	240—360	(400)
Paradeiser	200—500	
Paprika, Stück	30—80	(100)
Rote Rüben	180—240	(250)
Sellerie	300—400	
Sellerie, Stück	100—300	
Porree	200—300	
Zwiebeln	180—260	
Knoblauch	800—1200	(1400)

Kartoffeln

	Verbraucherpreise	
Kartoffeln, rund	(95) 100—110	(120)
Kartoffeln, lang	120—140	
Kipfler	(230) 260—300	

Pilze

	Verbraucherpreise	
Champignons	3500—4500	
Hallimasch	600—700	(800)
Herrenpilze	— —	—

Obst

	Verbraucherpreise	
Äpfel (Wirtschafts-)	200—400	
Äpfel (Speise-)	400—700	(800)
Birnen	300—700	(900)
Zwetschken	500—700	
Nüsse	1000—1200	(1600)
Maroni	500—700	(800)
Trauben	480—700	

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	691.700	34.400	3.000	700	55.700
Burgenland	87.700	3.700	158.500	1600	10.300
Niederösterr.	228.100	1,240.100	180.400	600	117.500
Oberösterr.	32.100	—	2.500	—	—
Steiermark	70.000	—	546.100	—	—
Tirol	—	—	4.600	—	—
Frankreich	14.500	—	6.000	—	—
Italien	62.300	—	115.800	—	—
Jugoslawien	300	—	51.400	—	—
Bulgarien	—	—	11.100	—	—
Holland	—	—	1.600	—	—
Griechenland	—	—	29.600	—	—
Belg.-Kongo	—	—	500	—	—
ČSR	—	—	17.200	—	—
Ungarn	—	—	13.200	—	—
Westindien	—	—	10.300	—	—
Brasilien	—	—	3.300	—	—
Kanar. Inseln	—	—	700	—	—
Kalifornien	—	—	—	—	—
Südafrika	—	—	—	—	—
Spanien	—	—	—	—	—
Inland	1,109.600	1,278.200	895.100	2900	183.500
Ausland	77.100	—	260.700	—	—
Summe	1,186.700	1,278.200	1,155.800	2900	183.500

Agrumen: Italien 31.600 kg, Kalifornien 8500 kg, Südafrika 8900 kg, Spanien 3000 kg; zusammen 52.000 kg.

Milchzufuhren: 5,061.980 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Rindermarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	—	—	5	—	5
Niederösterreich	220	88	312	35	655
Oberösterreich	22	79	377	18	496
Salzburg	2	2	68	4	76
Steiermark	71	21	140	28	260
Kärnten	—	—	10	—	10
Burgenland	2	12	134	14	162
Tirol	—	—	37	18	55
Inlandszufuhr	317	202	1083	117	1719
Außermarktbezüge:					
Oberösterreich	—	—	25	—	25
Salzburg	1	1	26	—	28
Summe	1	1	51	—	53

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 88 Stück lebende Kälber und 1 Stück lebendes Schaf (Herkunft Steiermark). Kälberherkunft: Wien 7, Niederösterreich 32, Oberösterreich 18, Steiermark 6, Tirol 6, Burgenland 19.

Außermarktbezüge:

5 Stück lebende Kälber (Herkunft: Salzburg), 52 Stück lebende Schafe (Herkunft: Tirol).

Schweinemarkt:

Auftrieb: 6779 Stück Fleischschweine (23 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 135, Niederösterreich 2061, Oberösterreich 1888, Steiermark 448, Burgenland 213, Ungarn 2034.

Kontumazanlage:

Auftrieb: 2619 Stück Fleischschweine (Herkunft: Jugoslawien).

Außermarktbezüge:

318 Stück Fleischschweine (Herkunft: Ungarn).

Zufuhren der Großmarkthalle

In kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	749	418	8.441	4908	788	13.517	1549
Burgenland	4970	40	90	—	15	—	—
Niederöst.	110.660	28	3.706	50	225	205	400
Oberösterr.	11.750	900	600	—	—	—	—
Salzburg	1.400	—	—	—	—	—	—
Steiermark	9.500	—	1.160	—	—	—	—
Tirol	9.700	—	—	—	—	—	—
Summe	148.729	1386	13.997	4958	1028	13.722	1949

Speck und Filz: Wien 695 kg, Niederösterreich 1420 kg; zusammen 2115 kg.

Schmalz: Wien 175 kg, Niederösterreich 120 kg; zusammen 295 kg.

Wien über St. Marx	88.481*	—	1.330*	—	9962*	—	—

In Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze	Rehe
Burgenland	163	453	2	—	6	2	1
Niederösterreich	1567	2963	133	10	81	4	12
Oberösterreich	433	311	31	1	31	—	42
Salzburg	51	5	318	2	—	—	—
Steiermark	95	249	283	83	1	—	—
Tirol	434	—	289	10	9	—	—
Summe	2743	3981	1056	106	128	6	55
Wien über St. Marx	1*	1025*	52*	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:
Hauptmarkt:

Auftrieb: 166 Stück Pferde, hievon 35 Stück Fohlen. Verkauft wurden 154 Stück Schlachtpferde und 1 Nutzpferd. Unverkauft blieben 11 Stück Pferde. Herkunft: Wien 5, Niederösterreich 81, Oberösterreich 36, Burgenland 28, Steiermark 6, Kärnten 4 und Tirol 6.

Kontumazanlage:

84 Stück Pferde aus Polen und 122 Stück Pferde aus Jugoslawien.

Nachmarkt:

Auftrieb: 7 Stück Pferde. Verkauft wurde 1 Schlachtpferd. Unverkauft blieben 6 Stück Pferde. Herkunft: Wien 1, Niederösterreich 4, Burgenland 2.

Ferkelmarkt:

Aufgetrieben wurden 222 Stück Ferkel, davon wurden 125 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 5wöchige 221.42 S, 6- bis 7wöchige 253.33 S, 8- bis 9wöchige 313.63 S, 10wöchige 350 S, 14wöchige 500 S.

Marktamt der Stadt Wien

Baubewegung

vom 8. bis 13. November 1954

Neubauten

4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 36, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Ludovika Hämmerle, 4, Goldegggasse 1, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 9, Mariannengasse 3, Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (4, Prinz Eugen-Straße 36, 2/54).

9. Bezirk: Canisiusgasse 3—5, Kleinwohnungshaus, Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (9, Canisiusgasse 3—5, 1/54).

22. Bezirk: Süßenbrunn, Hauptstraße, Gste. 28, 47/1, Einfamilienhaus, Erna Kukla, 21, Schloßhofer Straße 32, Bauführer Bmst. Josef Eder, Gerasdorf, Stammersdorfer Straße 350 (M.Abt. 37—22, Süßenbrunn 9, 1/54).

Oleandergasse, Gst. 205/10, Siedlungshaus, Josef und Katharina Stejskal, 22, Oleandergasse 34, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37—22, Oleandergasse 34, 2/54).

Stadlauer Straße 40—42, Wohnhaus, Rudolf Taschbauschnig, 22, Süßenbrunner Straße 7, Bauführer Bmst. Ing. Josef Wilhelmer, Nötsch 33, Gailtal (M.Abt. 37—22, Stadlauer Straße 40—42, 1/54).

Donizettiweg 34, Einfamilienhaus, Bauunternehmen Dipl.-Ing. Dinstl & Resinger, 6, Lehárgasse 1, Bauführer Bauunternehmen Dipl.-Ing. Dinstl & Resinger, 6, Lehárgasse 1 (M.Abt. 37—22, Donizettiweg 34, 1/54).

23. Bezirk: Mauer, Rosenhügelgasse 35, Einfamilienhaus, Friedrich Ridler, 15, Goldschlagstraße 113, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Louda, 13, Jagdschloßgasse 14 (M.Abt. 37—23, Rosenhügelgasse 35, 1/54).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Habsburgergasse 14, Errichtung eines Schaufensters, A. Fischer, im Hause, Bauführer Bmst. F. Jakob, 7, Kirchengasse 32 (1, Habsburgergasse 14, 1/54).

Franz Josefs-Kai 45, Errichtung eines Einstellraumes, Richard Faltis, 1, Singerstraße 14, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Nowak, 8, Josefstädter Straße 81—83 (1, Franz Josefs-Kai 45, 2/54).

Kärntner Straße 44, Umbau des Reisebüros „Transaustria", Dr. Rudolf Brescher, 14, Baumgartenstraße 83, Bauführer Dipl.-Arch. Z.V. Alexis Franken, 3, Beatrixgasse 26 (1, Kärntner Straße 44, 2/54).

Gonzagagasse 14, Einbau eines Badezimmers, J. Grünwald, im Hause, Bauführer unbekannt (1, Gonzagagasse 14, 2/54).

Dr. Karl Lueger-Ring 2, Burgtheater, Errichtung einer Drehzylinderbühne, Bundesgebäudeverwaltung I, Bauführer unbekannt (35/6871/54).

2. Bezirk: Freudenauer Hafen, Verwaltungsgebäude, Errichtung, Gemeinde Wien, M.Abt. 29, Bauführer Buchecker & Co., 13, Breitenfurter Straße 10 (35/6902/54).

Nordbahnstraße 28, Instandsetzung nach Kriegsschaden, C. Th. Gasselseder, 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Beer & Ems, Bauunternehmung, 5, Zentagasse 47 (2, Nordbahnstraße 28, 2/54).

Czerningasse 9, Planwechsel, Eigenhausbetriebsgesellschaft, 1, Seitzergasse 1, Bauführer Bmst. M. Pokorny, 4, Margaretenstraße 45 (2, Czerningasse 9, 5/54).

Ferdinandstraße 19, Deckenauswechslung, Bmst. Dipl.-Ing. Otto Bonhold, 19, Dionysius Andrassy-Straße 14 (2, Ferdinandstraße 19, 5/54).

Pillersdorfgasse 6, Fassadenrenovierung, Friedrich A. Freund, 1, Wipplingerstraße 29, Bauführer Bmst. Ing. H. Leinwather, 19, Grinzinger Straße 93 (2, Pillersdorfgasse 6, 3/54).

Rustenschacherallee 8, Umbau eines Pferdestalles in eine Garage, Alexander Melingo, 14, Diesterweggasse 1, Bauführer Bmst. O. Laske & V. Fiala, 6, Otto Bauer-Gasse 24 (2, Rustenschacherallee 8, 3/54).

3. **Bezirk:** Streichergasse 7, Errichtung eines Badezimmers, Dr. W. Binder, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Fr. Heß, 3, Am Heumarkt 9 (3, Streichergasse 7, 7/54).

Landstraßer Gürtel 21, Errichtung einer Badeanlage, Dr. Elisabeth Spielmann, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Johann Jindracek, 5, Siebenbrunnengasse 5 (3, Landstraßer Gürtel 21, 6/54).

Untere Viaduktgasse 21, Auswechslung eines Teiles der Dippelbaumdecke, C. Th. Gasselseder, 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bmst. Ing. Jul. & Ed. Müller, 3, Kegelgasse 45 (3, Untere Viaduktgasse 21, 4/54).

Jacquingasse 6, Planwechsel, Arch. Hans Plank & Co., 1, Schellinggasse 7, Bauführer Arch. Hans Plank & Co., 1, Schellinggasse 7 (3, Jacquingasse 6, 5/54).

Apostelgasse 12, Erweiterung des Kesselhauses, Siemens & Halske, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 143 (35/6807/54).

Krankenanstalt Rudolfspital, Erneuerung der Einfriedung, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/6833/54).

4. **Bezirk:** Argentinierstraße 1, Unterteilung eines Geschäftslokales, C. M. Frank, im Hause, Bauführer Bmst. Jakob Lojer, 11, Simmeringer Hauptstraße 121—123 (4, Argentinierstraße 1, 3/54).

Operngasse 26-Faulmanngasse 1, Bauliche Veränderungen im Geschäftslokal, Theobald Kovacic, 9, Grünentorgasse 8, Bauführer Bmst. Jul. Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (4, Operngasse 26, 1/54).

5. **Bezirk:** Schönbrunner Straße 84, Einsetzung neuer Türen und Fenster, Sparma, im Hause, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 18 (5, Schönbrunner Straße 84, 7/54).

Ziegelofengasse 10, Widmungsänderung, Adolf Fritz, im Hause, Bauführer unbekannt (5, Ziegelofengasse 10, 3/54).

Schönbrunner Straße 94, Bauabänderung im Hause, Mastnak's Nchflg., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. H. Sedlatschek, 6, Mollardgasse 38 (5, Schönbrunner Straße 94, 1/54).

6. **Bezirk:** Millergasse 11, Waschkücheneinbau und Deckenauswechslung, Dr. Friedrich Hetzer, im Hause, Bauführer Hofer, Baugs. mbH (6, Millergasse 11, 1/54).

Barnabitengasse 3, Deckenauswechslung, Wilhelm Langer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Gröbl, 8, Laudongasse 60 (6, Barnabitengasse 3, 3/54).

7. **Bezirk:** Kaiserstraße 63, Herstellung eines Einstellraumes, Josef Tieschmidt, im Hause, Bauführer Arch. Großner & F. Neuwirth, 15, Alliogasse 12 (7, Kaiserstraße 63, 3/54).

Westbahnstraße 5, Büroumbau, Paul Schiek & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Franz Bayer's Wtw., 19, Tallesbrunngasse 6 (7, Westbahnstraße 5, 3/54).

Neustiftgasse 3, Erweiterung der Tankanlage, „Anker", Allgem. Versicherungs-AG, im Hause, Bauführer unbekannt (35/6872/54).

Mariahilfer Straße 76, Unterteilung eines großen Raumes, H. Schein, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. A. Fuchs, 7, Burggasse 115 (7, Mariahilfer Straße 76, 1/54).

8. **Bezirk:** Strozzigasse 8, Planwechsel, Dr. Fr. Peßlinger, Rechtsanwalt, 6, Getreidemarkt 1, Bauführer Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-gasse 32—34 (8, Strozzigasse 8, 15/54).

Strozzigasse 12, Planwechsel, Dr. Wolfgang Renezeder, 18, Herbeckstraße 75, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (8, Strozzigasse 12, 3/54).

9. **Bezirk:** Löblichgasse 16, Aufführen eines Rauchfanges, Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien, 8, Schlesingerplatz 5, Bauführer Bmst. Arch. H. Reisser, 17, Kalvarienberggasse 11 (9, Löblichgasse 16, 1/54).

Berggasse 16, Umbau der Büroräume, Kammer der gewerblichen Wirtschaft Wien, 1, Stubenring 8—10, Bauführer Arch. Otto Hoffmann, 13, Gloriettegasse 39 (9, Berggasse 16, 4/54).

Währinger Gürtel 6, Einbau eines Balkons, Dr. H. Münich, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. F. Kratochwill & Joh. Gergich, 5, Margaretenstraße 76 (9, Währinger Gürtel 6, 2/54).

Porzellangasse 60/22, Einbau einer Badegelegenheit, Josef Popek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Gröbl, 8, Laudongasse 60 (9, Porzellangasse 60, 10/54).

Fluchtgasse 5, Portaldurchbruch, Franz Grabner, im Hause, Bauführer Moritz Kubitza's Wtw., 9, Schubertgasse 16 (9, Fluchtgasse 5, 1/54).

Roßauer Lände 33, Verschiebung einer Leichtwand, Maria Siller, im Hause, Bauführer Fritz Mögle, 20, Handelskai 50 (9, Roßauer Lände 33, 3/54).

Sechsschimmelgasse 9, Auswechslung einer schadhaften Dippelbaumdecke, Fahnler, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Friedr. Otto Lasse, 21, Straße der Roten Armee 18 (9, Sechsschimmelgasse 9, 1/54).

10. **Bezirk:** Matzleinsdorfer Bahnhof, Errichtung einer Lagerhalle, Seibert & Rieder, 4, Belvederegasse 10, Bauführer Ing. Buchecker & Co., 13, Breitenfurter Straße 10 (35/6810/54).

Ostbahnhof-Frachtenbahnhof, Zubau eines Lagerschuppens, Oberhuber & Co., 1, Teinfaltstraße 3, Bauführer Bmst. Stradal, Zwölfaxing 144 (35/6851/54).

11. **Bezirk:** Haidestraße 8, Staatliches Beschußamt, Errichtung eines Pulverturmes, Bundesgebäudeverwaltung II, Bauführer unbekannt (35/6847/54).

Simmeringer Hauptstraße 188, Errichtung einer Heizanlage, Heinrich Sasse, im Hause, Bauführer unbekannt (35/6894/54).

Simmeringer Lände, Ölabfüllungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/6900/54).

12. **Bezirk:** Schöglgasse 22, Kanalanschluß, Paula Czerni, im Hause, Bauführer Bmst. Gottfried Lemböck, 12, Schöglgasse 28 (12, Schöglgasse 22, 2/54).

Breitenfurter Straße 98, Werkstätte, „Flaga" GmbH, 4, Schleifmühlgasse 4, Bauführer Bmst. J. Odwody & Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (12, Breitenfurter Straße 98, 1/54).

Wilhelmstraße 1 a, Scheidemauer, Karl Hodek, 12, Aßmayergasse 46, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (12, Wilhelmstraße 1 a, 1/54).

Meidlinger Hauptstraße 23—25, Bauabänderungen, Viktor Perry, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Titz, 23, Neu-Erlaa, Hofalleestraße 26 (12, Meidlinger Hauptstraße 23—25, 3/54).

Pottendorfer Straße 23, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Linder-Kältetechnik, im Hause, Bauführer unbekannt (35/6931/54).

13. **Bezirk:** Wolkenbergenstraße 1, Pavillone VII—II a, Personenaufzugserrichtung, Gemeinde Wien, M.Abt. 34, Bauführer Bmst. Steph. Brünner, 17, Kalvarienberggasse 9 (35/6875/54).

Am Küniglberg, Errichtung einer Schwerölfeuerungsanlage, Othmar Schierl, im Hause, Bauführer Bmst. Alf. Schmitt, Brunn am Gebirge (35/6899/54).

15. **Bezirk:** Braunhirschengasse 40, Errichtung einer Tankanlage, Leop. und Anna Mileder, im Hause, Bauführer Bmst. Mörtinger, 6, Getreidemarkt 7 (35/6808/54).

16 **Bezirk:** Vogelweidwiese, Jubiläumswarte, Abtragung und Neuerrichtung, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/6797/54).

Montleartstraße 37, Errichtung eines Personenaufzuges, Gemeinde Wien, M.Abt. 34, Bauführer Bmst. H. Pichler, 13, Münichreiterstraße 55 (35/6876/54).

19. **Bezirk:** Obkirchergasse 34, Bauliche Herstellungen, „Mirobe", Franz K. Burda, im Hause, Bauführer Bmst. Richard Rohr, 21, Prager Straße 8 (M.Abt. 37 — 19, Obkirchergasse 34, 4/54).

Hackhofergasse 1, Bauliche Herstellungen, Ing. Walter Kowald, 1, Wollzeile 39, Bauführer Bmst. Walter Kowald, 1, Wollzeile 39 (M.Abt. 37 — 19, Hackhofergasse 1, 2/54).

Billrothstraße 79, Bauliche Herstellungen, Richard Sauer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stipek, 19, Friedlgasse 47 (M.Abt. 37 — 19, Billrothstraße 79, 1/54).

Perntergasse 9, Bauliche Herstellungen, Kommerzialrat Herbert Müller, im Hause, Bauführer Bmst. Demel & Rössler, 1, Heßgasse 1 (M.Abt. 37 — 19, Perntergasse 9, 1/54).

Heiligenstädter Straße 193, Bauliche Herstellungen, Julius Grundler, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — 19, Heiligenstädter Straße 193, 4/54).

Hardtgasse 29, Bauliche Abänderungen, Margarete Weinzinger, im Hause, Bauführer „Simon" Bauges. mbH, 19, Döblinger Hauptstraße 21 (M.Abt. 37 — 19, Hardtgasse 29, 3/54).

20. **Bezirk:** Jägerstraße 43, Verbreiterung einer Fenster- und Türöffnung, Franz Bischoff, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (20, Jägerstraße 43, 1/54).

Bäuerlegasse 29, Teilunterfangung, Margarete Kaps, 3, Rasumofskygasse 27, Bauführer J. Flieger & Sohn, 19, Weimarer Straße 90 (20, Bäuerlegasse 29, 7/54).

Dammstraße 12, Errichtung eines Badezimmers, Johann und Johanna Moural, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (20, Dammstraße 12, 3/54).

Dresdner Straße 64, Neuherstellung eines Lagerraumes, Ferd. und Helene Kropik, 20, Marchfeldstraße 23, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Spielauer, 19, Hutweidengasse 32 (20, Dresdner Straße 64, 2/54).

Jägerstraße 18, Bauliche Umgestaltung des Betriebes, Hugo Freitag, im Hause, Bauführer Bmst Joh. Gruber, 17, Geblergasse 62 (20, Jägerstraße 18, 1/54).

Engerthstraße 49—57, Umbau einer Waschküche in einen Ledigenraum, Erste gemeinn. Wohnungsges. mbH, 1, Plankengasse 3, Bauführer Allg. Porr-AG, 1, Kärntner Ring 6 (20, Engerthstraße 49—57, 7/54).

21. **Bezirk:** Siemensstraße 89, Kesselhaus- und Ölfeuerungsanlage, Simmering - Graz - Pauker, im Hause, Bauführer Bmst. Jos. Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (35/6874/54).

Plankenmaisstraße 30, Schule Stadlau-Hirschstetten, Zubau, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6 (35/6812/54).

22. Bezirk: Süßenbrunner Straße 104, Bauliche Veränderungen, Franz und Marie Weidenauer, im Hause, Bauführer Bmst. Emmerich Fasching, 22, Volkragasse 12 (M.Abt. 37 — 22, Süßenbrunner Straße 104, 2/54).

Mohnblumenweg 19, Umbau, Regina Müller, im Hause, Baufühner Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (M.Abt. 37 — 22, Mohnblumenweg 19, 2/54).

Wagramer Straße 118, Umbau, Karl Sadler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Stefan Hansal, 22, Meißauergasse 10 (M.Abt. 37 — 22, Wagramer Straße 118, 1/54).

Aspernstraße 5, Zubau, Johann und Franziska Hitz, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — 22, Aspernstraße 5, 1/54).

Eßling, Schoberstraße, Gst. 294/33, Zubau, Martin Kirchmayer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — 22, Eßling 1045, 1/54).

Laberlweg 1, Bootschuppen, Josef und Marie Gebhart, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Jarischko, 2, Zirkusgasse 42 (M.Abt. 37 — 22, Laberlweg 1, 2/54).

Breitenleer Straße 363, Hauptmagazin und Zentralgarderobe. Vacuum Oil Company, im Hause, Bauführer Wiener Hoch- und Tiefbau GmbH, 3, Engelsberggasse 4 (M.Abt. 37 — 22, Breitenleer Straße 363, 8/54).

Langobardenstraße 14, Zubau, AEG Union Wien III, 22, Konstanziagasse 31, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Castellezgasse 23 (M.Abt. 37 — 22, Langobardenstraße 14, 1/54).

Hausgrundweg 8, Umbau, Amalia Weiskopf, 18, Klostergasse 1, Bauführer Bauunternehmung Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37 — 22, Hausgrundweg 8, 5/54).

23. Bezirk: Atzgersdorf, Gatterederstraße 324, Ölmagazinumbau, C. Schembers Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 23, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — 23, Gatterederstraße 324, 5/54).

Hadersdorf, Hauptstraße 49, Garage, Johanna Janda, im Hause, Bauführer Zmst. Johann Winkler, 11, Geiereckstraße (M.Abt. 37 — 23, Hadersdorf, Hauptstraße 49, 1/54).

Inzersdorf, Burgenlandgasse 5, Werkstättenumbau J. Plaut, 1, Biberstraße 3, Bauführer Bmst. Egon Hauser, 23, Inzersdorf, Burgenlandgasse 11 (M.Abt. 37 — 23, Burgenlandgasse 5, 5/54).

Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 287, Geschäftslokalumbau, Marianne Frühwirth, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odwody & Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 — 23, Breitenfurter Straße 287, 3/54).

Mauer, Heudörfelgasse 11, Garage, Franz Brunner, 19, Pfarrwiesengasse 22/2, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Lehmann, 23, Rodaun, Liesinger Straße 2 (M.Abt. 37 — 23, Heudörfelgasse 11, 2/54).

Liesing, Aubachgasse 461, Kleingarage, Paul Klacska, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Leo Hirsch, 23, Inzersdorf, Vogelweidstraße 2 (M.Abt. 37 — 23, Aubachstraße 461, 1/54).

Abbrüche

2. Bezirk: Praterstraße 50, Demolierung, Neue Reformbaugesellschaft, 9, Mariannengasse 3, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 9, Mariannengasse 3 (2, Praterstraße 50, 51/54).

4. Bezirk: Goldeggasse 10-Mommsengasse 17, Abtragen des Hofgebäudes, Margarete Obermayer, 9, Alserbachstraße 3, Bauführer Bmst. Ed. Frauenfeld & Berghof, 4, Weyringergasse 6 (4, Goldeggasse 10, 1/54).

Grundabteilungen

10. Bezirk: Unter Laa, E.Z. 283, Gst. 20/1, E.Z. 216, Gst. 20/2, Johann Ernst jun., 10, Unter-Laa 85 (M.Abt. 64 — 4055/54).

11. Bezirk: Simmering, E.Z. 2333, Gste. 664/1, 673, E.Z. 2293, Gste. 674/1, 1224/1, E.Z. 602, Gst. 672/1, Newag, Niederösterreichische Elektrizitätswerke AG, 1, Teinfaltstraße 8 (M.Abt. 64 — 4047/54).

12. Bezirk: Unter-Meidling, E.Z. 336, Gste. 72/1, 109/2, E.Z. 498, Gst. 109/3, E.Z. 1339, Gst. 70/16, ö. Gut, Gste. 332/2, 336, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 4095/54).

13. Bezirk: Ober-Sankt Veit, E.Z. 2280, Gste. 987/158, 987/159, 987/165, 987/166, Maria Geiginger, 5, Bräuhausgasse 70, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 4056/54).

18. Bezirk: Pötzleinsdorf, E.Z. 225, Gste. 592/1, 592/2, Antonie Hajek, 18, Vinzenzgasse 28, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 4131/54).

Salmannsdorf, E.Z. 154, Gst. 114/6, Ing. Anton Floderer, Rio de Janeiro, durch Dr. Richard Michalek, Notar, 8, Josefstädter Straße 30 (M.Abt. 64 — 4137/54).

Währing, E.Z. 2445, Gst. 697/17, E.Z. 2446, Gst. 697/18, E.Z. 2449, Gst. 697/21, E.Z. 2450, Gst. 697/22, E.Z. 1115, Gst. 692/2, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, 1, Plankengasse 3 (M.Abt. 64 — 4094/54).

Währing, E.Z. 1223, Gst. 758/1, Chorherrenstift Klosterneuburg, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 4021/54).

19. Bezirk: Neustift am Walde, E.Z. 162, Gst. 272, Verlassenschaft nach Anna Rath, Wien, durch Dr. Julius Hartmann, Notar, 18, Martinstraße 91 (M.Abt. 64 — 4002/54).

Neustift am Walde, E.Z. 30, Gst. 224, Anna Holuschka, 18, Karl Beck-Gasse 41, durch Dr. Kamillo Bayer, Notar, 18, Schulgasse 2 (M.Abt. 64 — 4136/54).

21. Bezirk: Donaufeld, E.Z. 1035, Gste. 700, 701, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3993/54).

Donaufeld, E.Z. 1035, Gste. 764/1, 764/2, 1781/1—1781/3, 1831/1, 1831/2, 1876, 1883, 1935/1—1935/3, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3994/54).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 7, Gst. 1411, Paul Christ, 21, Amtsstraße 13 (M.Abt. 64 — 4023/54).

Stammersdorf, E.Z. 1705, Gst. 1689, Rosalia Zaunscherb, 21, Stammersdorf, Schwenkgasse 30, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 4067/54).

Strebersdorf, E.Z. 920, Gst. 604/1, E.Z. 210, Gst. 647/1, ö. Gut, Gste. 603/13, 603/16, Josef Traxler, Wien, und Mitbesitzer, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 4019/54).

Schwarzlackenau, E.Z. 206, Gst. 368, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3990/54).

Schwarzlackenau, E.Z. 213, Gst. 463, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3991/54).

Schwarzlackenau, E.Z. 182, Gste. 130, 233/1, 311/1, 311/2, 137/1, 137/2, 27/536, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 3992/54).

22. Bezirk: Kagran, E.Z. 1443, Gst. 195, E.Z. 1264, Gst. 200, Anton und Theresia Kredba, 21, Verlängerte Aderklaaer Straße 501, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 4020/54).

Stadlau, E.Z. 375, Gste. 429/36—429/39, Dr. Friedrich Löw, 1, Mölkerbastei 5, durch Dr. Hugo Ebner, Rechtsanwalt, 7, Neustiftgasse 2 (M.Abt. 64 — 4130/54).

Hirschstetten, E.Z. 1, Gst. 316/2, E.Z. 656, Gst. 315/2, Dr. Josef Haindl und Mitbesitzer, Wien, durch Dipl.-Ing. Friedrich Schiffmann, 3, Untere Weißgerberstraße 48 (M.Abt. 64 — 4135/54).

23. Bezirk: Inzersdorf-Land, E.Z. 748, Gste. 968/1, 969/1, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 4048/54).

Mauer, E.Z. 5018, Gst. 1170/17, Margarete Müller, 3, Salesianergasse 9, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, Klosterneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 4151/54).

Fluchtlinien

2. Bezirk: Leberstraße 2, Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42—44 (2, Leberstraße 2, 4/54).

10. Bezirk: E.Z. 735, Kat.G. Inzersdorf-Stadt, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Jung, 4, Goldeggasse 2 (M.Abt. 37 — 5593/54).

11. Bezirk: E.Z. 349, Kat.G. Simmering, Österr. Unilever AG, 1, Schenkenstraße 8—10 (M.Abt. 37 — 5588/54).

E.Z. 662, 2638, 2633, 2541, 2554, Kat.G. Simmering, f. d. Eigentümer Ing. Karl Schedy, 3, Petrusgasse 16 (M.Abt. 37 — 5590/54).

12. Bezirk: E.Z. 726, Kat.G. Hetzendorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Jaro Eugen Bublik, 12, Ruckergasse 4 (M.Abt. 37 — 5632/54).

13. Bezirk: E.Z. 322, Kat.G. Unter-Sankt Veit, f. d. Eigentümer Wohnhilfsvereinigung Freihof, 3, Weißgerberlände 22 (M.Abt. 37 — 5639/54).

15. Bezirk: E.Z. 133, Kat.G. Rudolfsheim, Otto Zwonek, 15, Braunhirschengasse 3 (M.Abt. 37 — 5586/54).

16. Bezirk: E.Z. 4321, Kat.G. Ottakring, Emilie Kostron, 16, Paulinensteig 19 (M.Abt. 37 — 5630/54).

E.Z. 45, Kat.G. Neulerchenfeld, f. d. Eigentümer Dipl.-Arch. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (M.Abt. 37 — 5636/54).

E.Z. 1344, Kat.G. Ottakring, f. d. Eigentümer Ing. Hans Hofer, 16, Hippgasse 26 (M.Abt. 37 — 5637/54).

E.Z. 1261, Kat.G. Ottakring, f. d. Eigentümer Arch. Karl Janeschitz, 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (M.Abt. 37 — 5638/54).

17. Bezirk: E.Z. 2203, Kat.G. Dornbach, Ilse Kasché, 16, Deinhardsteingasse 2 (M.Abt. 37 — 5596/54).

18. Bezirk: E.Z. 1202, Kat.G. Währing, Dr. W. Gutmannsthal, 18, Bastiengasse 101 (M.Abt. 37 — 5582/54).

20. Bezirk: E.Z. 467, 3553, 3555, Leopold Fischer, 20, Stromstraße 26—28 (36/1816/54).

21. Bezirk: E.Z. 2031, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Jolante Csar, 3, Strohgasse 45 (M.Abt. 37 — 5589/54).

E.Z. 78, Kat.G. Donaufeld, f. d. Eigentümer Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (M.Abt. 37 — 5614/54).

E.Z. 301, Kat.G. Jedlesee, Otto Mrvka, 21, Josef Ruston-Gasse 34 (M.Abt. 37 — 5615/54).

22. Bezirk: E.Z. 93, Kat.G. Süßenbrunn, f. d. Eigentümer Ing. Friedrich Honis, 13, Amalienstraße 54 (M.Abt. 37 — 5570/54).

E.Z. 1109, Kat.G. Kagran, f. d. Eigentümer Ing. Stefan Hansal, 21, Meißauergasse 10—12 (M.Abt. 37 — 5635/54).

E.Z. 375, Kat.G. Stadlau, Ferdinand Eder, 7, Burggasse 71 (M.Abt. 37 — 5640/54).

23. Bezirk: E.Z. 1899, 4933, Kat.G. Mauer, f. d. Eigentümer Dipl.-Arch. Ing. Viktor Adler, 13, Hietzinger Hauptstraße 22 (M.Abt. 37 — 5526/54).

E.Z. 5062, Kat.G. Mauer, Josef Wundsam, 23, Mauer, Rodauner Straße 9 (M.Abt. 37 — 5613/54).



Zement-Beladeanlage in Rodaun

Aufnahme: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien